

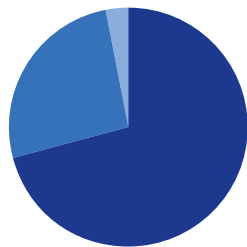


Infos zum Weg

- **Start/Ziel:** Paderborn-Sande, Dorfplatz
- **Länge:** ca. 18 km

Wegbeschaffenheit:

- **Verbunddecke (Asphalt): 71%**
- **wassergebundene Decke (verfestigter Schotterbelag): 26%**
- **naturbelassene Wege: 3%**



- **Niedrigster Punkt:** 88 m (Lippe bei Anreppen)
- **Höchster Punkt:** 99 m (Boker Kanal in Sande)
- **Gesamte Steigung:** 11 m
- **Leichte Radtour**

- **Beschilderung:** Routenschilder und Wegweisungssystem des Radverkehrsnetzes NRW



Radwanderkarten

Paderborner Land

Maßstab: 1:50.000

Preis: 7,95 Euro

Herausgeber: BVA – Bielefelder Verlag

ISBN: 978-3-87073-796-2



Paderborner Land

Maßstab: 1:75.000

Preis: 8,00 Euro

Herausgeber: Publicpress

ISBN: 978-3-74730-209-5



Angebote



GPS-Daten zur WasserRoute



Pauschalangebote zur WasserRoute



www.paderborn.de/radfahren

Kontakt

Tourist Information Paderborn

Marienplatz 2a, 33098 Paderborn
Tel. 05251 88-12980

tourist-info@paderborn.de

www.paderborn.de/tourismus

www.facebook.com/paderborn.tourismus

www.instagram.com/paderborn_tourismus



Touristikzentrale Paderborner Land e. V.

Königstraße 16, 33142 Büren
Tel. 05251 308-8111

info@paderborner-land.de

www.paderborner-land.de

www.facebook.com/paderbornerland

www.instagram.com/paderborner_land



Herausgeber: Verkehrsverein Paderborn e. V., Gestaltung: amy danamy | medien&design, Paderborn, Konzept: Radenbröker Design GmbH, Bad Lippspringe, Outdooractive, Kartografie, Geoinformationen © Outdooractive / BKG 2019



WasserRoute Paderborn/Delbrück



WasserRoute Paderborn/Delbrück

Dem kühlen Nass auf der Spur

Steigungsfrei und verkehrsfrei – das sind die beiden besonderen Pluspunkte, die charakteristisch für die WasserRoute sind. Insofern ist die 18 Kilometer lange Tour für einen gemütlichen Radausflug und auch für Familien bestens geeignet. Die Highlights der Route sind jedoch die „Wasserstationen“, die unterwegs immer wieder Anlass für eine Pause bieten. Denn wir der Name schon verrät, geht es bei dem Rundkurs um das kühle Nass. „Wasserstationen“ sind der Lippensee, der Boker Kanal mit

seinen alten Wehren und dem Rothebach-Aquädukt, das Baggerseen bei Bentfeld und die Paderborner Kläranlage. Natürlich gehört auch die Lippe selbst, Nordrhein-Westfalens längster Fluss, dazu. Ohne ihre Existenz gäbe es auch die meisten Wasserstationen nicht. Und noch etwas: Obwohl die WasserRoute mit 18 Kilometern nicht besonders lang ist, sollte man ein kleines Picknick einpacken. Ungefähr auf der Hälfte der Strecke lädt ein sonniger Rastplatz beim Wasserwerk Boker Heide zu einer gemütlichen Pause ein.



Lippeseesee

Mit mehr als 100 Hektar Wasserfläche ist der Lippeseesee die größte See der Region. Sein Freizeitangebot ist enorm: „Wasserratten“ freuen sich über das Segeln, Surfen, Stand-up-Paddeln, Tretboot- oder Wasserskifahren, „Landeier“ genießen das Relaxen am Sandstrand, die Kinder-spielplätze und das einladende Gastronomieangebot.



Boker-Heide-Kanal

Der etwa 30 Kilometer lange Boker Kanal, der von Schloß Neuhaus bis Lippstadt verläuft, wurde nach rund dreijähriger Bauzeit im Jahre 1853 fertig gestellt. Mit einem ausgeklügelten System von Seitenkanälen und Wehren diente er zur Bewässerung und, aufgrund des Kalkgehalts des Wassers, zur Düngung der Heuwiesen.



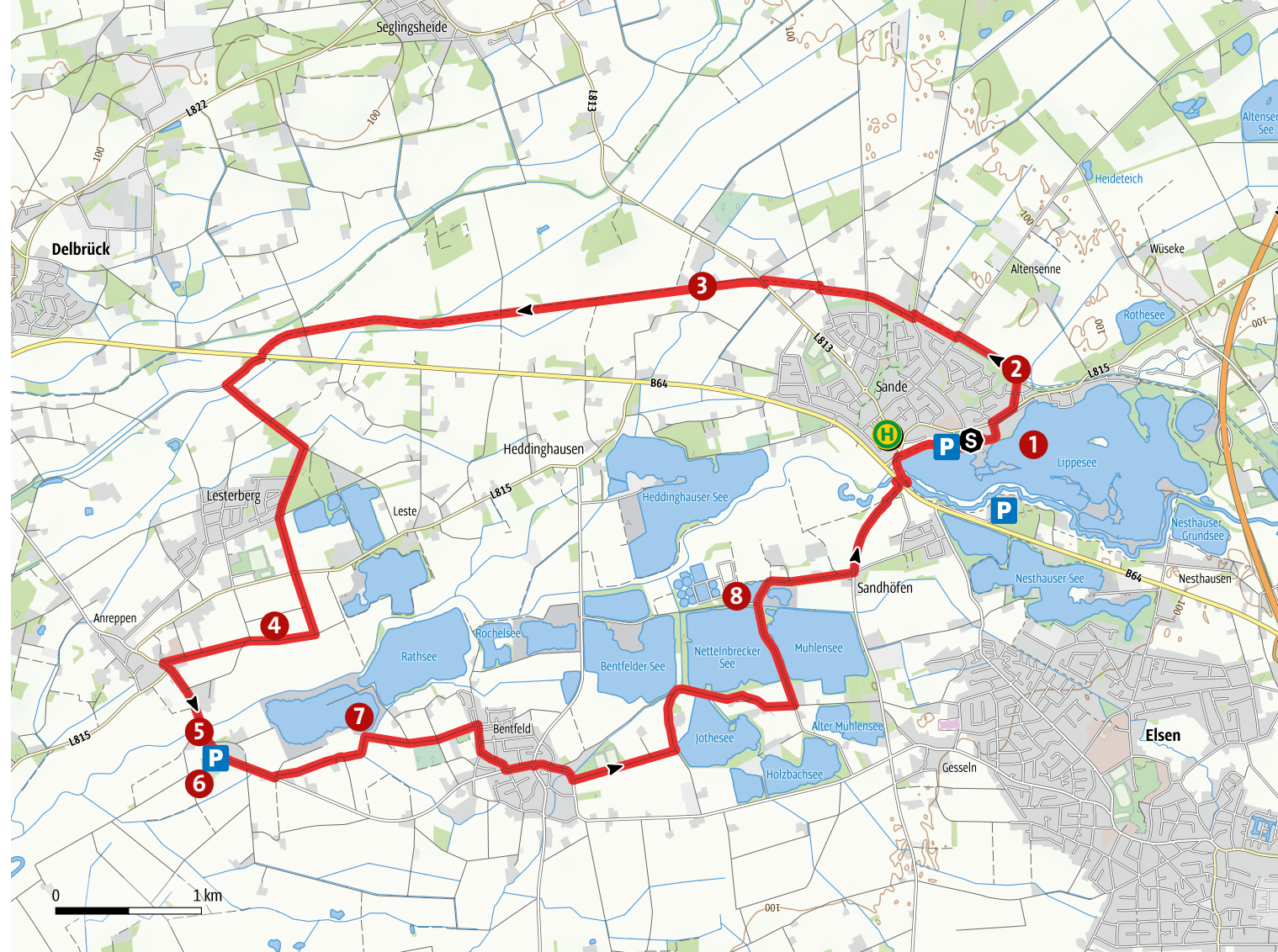
Rothebach-Aquädukt

Der Rothebach-Aquädukt ist sicher nicht spektakulär, aber dennoch eine Besonderheit. Hier führt der Boker Kanal mittels einer „Brücke“ über den kleinen Rothebach. Ein weiterer Aquädukt, der sogar unter Denkmalschutz steht, befindet sich in der Nähe des Lippesees-Campingplatzes. Dort fließt das Wasser des Boker Kanals den Thune-Bach.

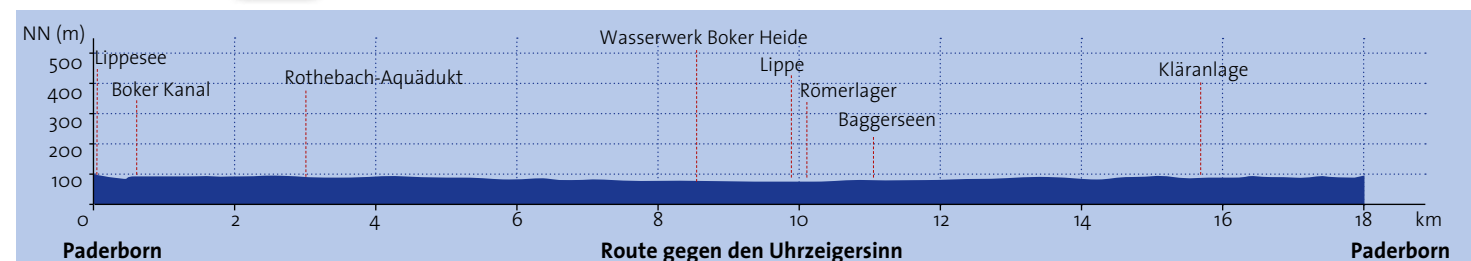


Wasserwerk Boker Heide

Im Wasserwerk Boker Heide wird aus drei Horizontalfilterbrunnen Trinkwasser gewonnen. Wie diese Wassergewinnung mit unterirdischer Aufbereitung funktioniert, wird auf 16 Schautafeln eines Trinkwasserlehrpfads, der sich direkt beim Wasserwerk befindet, leicht verständlich erklärt. Ein sonniger Rastplatz lädt dort zu einem Picknick ein.



Routenlogo:



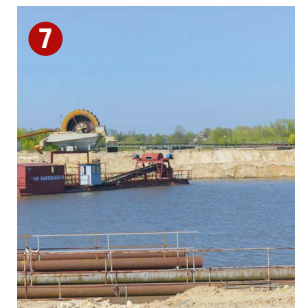
Die Lippe

Die Lippe entspringt als Karstquelle mitten in Bad Lippspringe. Von dort aus fließt sie durch Marienloh, Schloß Neuhaus und entlang des Lippesees weiter über Lippstadt, Lippetal, Hamm, Werne, Lünen, Datteln, Olfen, Haltern, Marl, Dorsten, Schermbeck und Hünxe, bis sie nach rund 220 Kilometern bei Wesel in den Rhein mündet.



Römerlager Anreppen

Das Römerlager in Anreppen erstreckte sich auf einer Fläche von rund 23 Hektar. Bis zu 6.000 Soldaten sollen dort stationiert gewesen sein. Auf mehreren Informationstafeln wird Wissenswertes über das Lager vermittelt. Mit dem Bau des Spitzgrabens, eines Straßengevierts und eines Abwasserkanals sind einige Besonderheiten rekonstruiert worden.



Baggerseen

Beiderseits der Lippe bei Sande, Bentfeld und Anreppen sind in den vergangenen Jahrzehnten durch Sand- und Kiesabbau zahlreiche Baggerseen entstanden. Bei einigen ist der Senne-Saugbagger noch aktiv, andere sind längst zu ruhigen, idyllischen Seen geworden. Zumeist sind sie in privater Hand und daher nicht frei zugänglich.



Kläranlage Paderborn

In der Kläranlage werden im Mittel über 40 Millionen Liter Abwasser pro Tag gereinigt, die von den rund 200.000 Einwohnern der Stadt Paderborn und Umgebung stammen. Eine Schautafel vor dem Werkstor erläutert die Funktionsweise. Markanteste Gebäude der Kläranlage sind die beiden rund 40 Meter hohen Faultürme und die Windkraftanlage.